



So bunt wie die Speisekarte: Die Crew der **Crazy Daisy Kitchen Bar** im Grand Casino Bern mit Leiterin **Angela Schifter** in der Mitte.



DJ Rolf Imhof sorgte an der Eröffnung für den passenden Sound.

«Gefängnis oder Untergrund? Sie plant wohl schon ihren nächsten Coup»



Angela Schifter, Barchefin des **Crazy Daisy**, über die wilden 20er und die grosse Suche.



Beide Grand Casino Bern AG: **Housi Perren** (Leiter Operations) und **Gerhard Stiegler** (Leiter Technik)



Aniko Kaszun (Vorarbeiterin Reinigungsfirma) und **Peter Szlavik** (Musiker)



Nadine Riedo (links) mit Schwester **Sarah Riedo** (beide KV-Angestellte)



Sandro Hauser (leidensch. Pokerspieler, l.) und **Patrick Cupelin** (Leiter Marketing Grand Casino Bern)

Wie ist die Idee, ein Restaurant in einem Casino zu eröffnen, entstanden?
Wir wollen unseren Gästen ein einzigartiges, vollkommenes Erlebnis bieten – und da gehören Essen und Trinken eben dazu.

Sie haben sicherlich die ganze Speisekarte schon durchprobiert: Ihr Lieblingsgericht?

Es ist wirklich alles zu empfehlen. Mein Lieblingsgericht: Der Crazy Daisy Burger und dazu ein Daisy Spritz. Mega!

Hätten Sie gerne in den 20er Jahren, der Zeit der Prohibition, gelebt?

Es war eine spannende, aber auch wandelnde Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Heute können wir uns die guten Dinge dieser Zeit bewahren.

Ganz wichtig: Wo ist denn nun Crazy Daisy?

Momentan wissen wir das leider nicht. Sie ist mal wieder verschwunden. Ob im Gefängnis oder im Untergrund!? Sie plant wohl ihren nächsten Coup und schaut bald wieder vorbei. ys



Ludwig Nehls (Direktor Grand Casino Bern, l.) und **Klaus Künzli** (Vize-VRP Kongress u. Kursaal Bern)

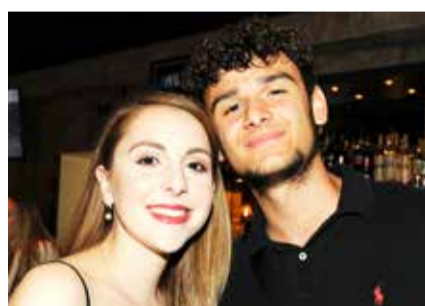
NEUERÖFFNUNG CRAZY DAISY IM GRAND CASINO BERN

Waffen abgeben und – bitte – leise sprechen!

Seit Freitag ist es also offen, das neue Restaurant im Grand Casino Bern. Das Crazy Daisy ist eine Hommage an die Zeit der amerikanischen Prohibition.

In den 20er Jahren war in den USA vieles verboten: Alkohol, Glücksspiel und Prostitution. Das Crazy Daisy, seit Freitag offiziell eröffnet, erinnert an diese Zeit und nennt sich deshalb Speakeasy Kitchen Bar. In Anlehnung an die versteckten Lokale, in denen dem Sündhaften eben doch gefrönt wurde. Deshalb gilt hier auch, mit einem Augenzwinkern, ein striktes Waffenverbot. Und ja nicht allzu laut reden! Das Restaurant – der Name bezieht sich übrigens auf eine legendäre illegale Schnapsbrennerin aus Kuba – bietet Burgers, Fingerfood, Steaks, Veganes und Drinks à la Roaring Twenties. Das Crazy Daisy hat täglich von 12 Uhr bis um 5 Uhr morgens offen. Ganz legal natürlich.

Fotos: Alexandra Schürch, Text: ys



Francesca Campaniello (Studentin) und **Lian Wittwer** (Student)



Alle vom Grand Casino Bern: (v.l.) **Sheila Müller**, **Cynthia Brühlhart** und **Rahel Beck**



Senta Hauser (Freundin des Hauses, l.), **Daniel Buser** (VRP Kongress u. Kursaal Bern AG) mit Gattin **Ernie Buser**



Anne-May Akkerman (Gymnasiastin) und **Nico Sciarra** (lernender Zimmermann)



Karin Frei (HR-Marketing, l.) und **Marina Stuppacher** (Aquafit-Instruktorin)



Sergio Santos und **Vera Graf** (beide Inhaber Reinigungsfirma Graf Santos)



Studierende: (v.l.) **Dario Binggeli** mit seiner Schwester **Jessica Binggeli** und **Arvid Berg**



(v.l.) **Patrick Schnell** (Technischer Aussendienst), **Fabian Peter** (Verkauf) und **Olivier Aubry** (Casinospieler)



Ines Schouwey (Optikerin Fielmann, l.) und **Irene Barreiro** (Sachbearbeiterin Visana)



Christine Künzli (Rechtsanwältin Tiere im Recht) und **Tobias Mäusli** (Spenglerei Mäusli AG)



Studenten: (v.l.) **Timo Lysser**, **Kay Pfister**, **Pascal Stauffer** und **Adrian Krieg**